



INSTITUT FÜR ELEKTROAKUPUNKTUR (MORA), TERUEL (Spanien)

Titel der Studie: Ergebnisse der Auswertung des XXXX Neutralizer Plugs der Firma XXXXX (Deutschland) von XXXXX.

Ersteller: Marisa Cano Villalba, **MORA Hispana** Avda. Sagunto nº 9, 3º F Teruel 44002 Tel: 978 601 500 Móvil: 657 330 635 Fax: 978 601 501 info@mora-biorresonancia.com www.moraterapia.es

Zusammenfassung

Eine Studie wurde an 25 Menschen unterschiedlichen Alters durchgeführt, die an verschiedenen Pathologien leiden, die hauptsächlich oder sekundär durch elektromagnetischen Stress verursacht werden.

In allen Fällen wurde ein Vorversuch mit den Geräten MORA-Super + und RM-10S durchgeführt, die auf das Vorhandensein von Geopathien oder Elektrosmog hinwiesen. Nach der Durchführung des Behandlungsprotokolls nahmen die Patienten einen XXXX-Plug und steckten ihn in eine der Haushaltssteckdosen ein.

Es wurde beobachtet, dass von diesem Moment an keiner der getesteten Personen mehr Elektrostress zeigte.

Grundlagen der Studie

In der Studie wurden 25 Menschen unterschiedlichen Alters (zwischen 4 und 67 Jahren) behandelt. Alle von ihnen zeigten Pathologien, wie Veränderungen des Immunsystems, Verstopfung, Schlaflosigkeit, hormonelle Probleme, laufende Tumorprozesse usw.

Die Geräte für die Prüfung und Behandlung von Elektrostress sind die Medizinprodukte MORA-Super + und RM-10S, mit CE 0483, von der Firma vertrieben, die die Qualitätsprotokolle ISO 9001, ISO 13485 durchführt und erfüllt die Qualitätsanforderungen der Anhang V Nummer 3 der Richtlinie 93/42 / EWG, weshalb sie dem kürzlich verabschiedeten Medizinproduktegesetz entsprechen.

Arten von elektromagnetischer Belastung

Wir unterscheiden zwei Arten von elektromagnetischer Belastung: die von einer natürlichen Quelle (z. B. Hartman oder Curry elektromagnetische Linien, Grundwasserströmungen, Mineralvorkommen, Gebiete mit Wasser oder Öl Taschen, Gebiete mit hoher Erosion und / oder Zerfall von Materialien - Ställe, Klippen, Risse und Spalten, Radon-Gas-Kanäle, Luftkanäle, Bereiche mit natürlicher Radioaktivität, Erdschlüsse, usw.), entweder künstlich oder von Menschen gemacht (Mobilfunkantennen, Hochspannungsleitungen, Netzwerke und Mikrowellenfelder (Computer), Radar- und Detektionsfelder, große Kommunikations- und Transportelemente - Eisenbahnen, U-Bahnen, Autobahnen, Straßen - Mobiltelefone, Computer, Haushaltsgeräte usw. und Verzerrung Verlangsamung der Energieumgebung durch unkontrolliertes Bauen).

Wirkung des Elektrostress beim Menschen

Die Existenz von elektromagnetischem Stress beim Menschen kann eine Ursache für die Blockierung einer anderen Therapie sein. Wenn die Wirkung von Geopathie oder Elektrosmog nicht ausgeschlossen ist, versagt die Behandlung in der Regel. Wenn eine Person mit zu starken Schwingungen und/oder zu lange überlastet wird,

können Sie die Zellen des Körpers verletzen, zerstören oder verändern und damit Krankheiten verursachen. Bevor bestimmte schwere Erkrankungen auftreten, schöpft der Körper alle Regulationssysteme aus und stört z.B. die richtige Aufnahme von Nährstoffen, dabei treten verschiedene Störungen auf und können chronische Krankheiten verursachen.

Die häufigsten Störungen verursachen im geopathischen Bereich v.a. Kopfschmerzen oder Rückenschmerzen beim Aufstehen, Schlaflosigkeit, Müdigkeit beim Aufstehen, chronischen Müdigkeit, rheumatischen Schmerzen, Kreislauf- und Herzproblemen, Schwächung des Abwehrsystems, Depressionen, Nervosität, Reizbarkeit, bis zum Auftreten von neurologischen Erkrankungen oder Krebs.

Auf biochemische Ebene gehen Mineralien, Spurenelemente und Vitamine bei betroffenen Menschen verloren. Die Belastung des Körpers mit Elektromog verursacht einen klaren Effekt: Die elektromagnetische Drehung (Spin) der elementaren Eisenteilchen des Körpers wird umgekehrt. Wenn das Blut mit Geopathien oder Elektromog geladen ist, dreht sich der Spin dieses Eisens, das hauptsächlich im Blut vorhanden ist, nach links; wenn nicht, dreht sich der Blut-Spin richtig, d.h. im Uhrzeigersinn (in der südlichen Hemisphäre wird es umgekehrt sein). Das Blut wird dann pathologisch sein. Darüber hinaus kann eine längere Exposition gegenüber diesen Energien das globale elektromagnetische Feld des Körpers verändern, und seine Struktur wird schwer beschädigt.

Die Testmethoden

Es wurden zwei unterschiedliche Testmethoden verwendet: Der Test der 40 Fingernagel-Punkte (Elektroakupunktur nach Dr. Voll) und den Test auf einen systemischem Punkt (nach Dr. Cornelissen).

40 Fingernagel-Punkte

Die folgenden Messungen wurden mit dem MORA Super + Gerät und mit dem RM-10-S Gerät durchgeführt. Beide Geräte verwenden die Elektroakupunktur nach Dr.Voll als Testmethode.

Diese Methode basiert auf der Tatsache, dass die Messung des elektrischen Widerstands der Haut an bestimmten Punkten, die als Akupunkturpunkte bekannt sind, Informationen über den funktionellen Status jedes der Organe und Systeme liefert, die mit diesen Punkten verbunden sind.

Die elektrische Leitfähigkeit der 40 Fingernagel-Punkte wird in Bezug auf die sie umgebende Haut gemessen. Diese Leitfähigkeit ist im Punkt größer und in der Umgebung kleiner. Für die Messung wird ein Pointer verwendet, um jeden der Punkte zu drücken.

Die normalen Werte liegen zwischen 45 und 55 μA (Mikroampere) (obwohl Werte zwischen 40 und 60 noch als akzeptabel angesehen werden).

Bei Stress durch elektromagnetischer Belastung stellt die Person beim Test der EAP-Punkte ein vollständiges Chaos dar, entweder befinden sich alle oder fast alle Werte im Überschuss oder fast alle Werte im Mangel. Diese Reaktion zeigt dem Therapeuten, inwieweit neben körpereigenen Informationen, noch andere elektromagnetische Mechanismen vorhanden sind, die sich negativ auf die Prozesse von Gesundheit und Krankheit des Patienten auswirken.

Die Diagnose erfolgt mit Hilfe des Spin-Testers, der aus einer Hochfrequenzantenne besteht, die als Blutempfänger fungiert. Genauer gesagt, ist es die Aufgabe des Sensors, die elektromagnetische Rotationsrichtung (oder Spin) der Elementarteilchen des Eisens zu empfangen und zu verstärken. Wie oben erwähnt, wenn das Blut mit Geopathien oder Elektromog belastet ist, wird der Blutspin sich nach links drehen. Ist dies nicht der Fall, rotiert der Blutspin rechtsdrehend.

Das Verfahren ist wie folgt: Ein Blutstropfen vom Patienten wird auf ein absorbierendes Papier (oder ein Stück Baumwolle) gelegt und sofort auf die Hochfrequenzantenne innerhalb des Bereichs, der sich nach links

erstreckt, gelegt. Die 40 Nagelpunkte werden erneut getestet und wenn sich die pathologischen Punkte signifikant verbessern, kann in mehr als 5 Punkten bestätigt werden, dass es eine starke geopathische Belastung gibt.

Prüfung eines einzelnen repräsentativen Punktes (nach Dr. Cornelissen)

Ein Punkt, der für alle Systeme des Organismus repräsentativ ist, wird gesucht. Dieser Punkt sollte sich auf den korrekten Zugang zum zellulären Mesenchym konzentrieren, der mit einer hohen Signalintensität angezeigt wird. Wir suchen nach einem Punkt, der einen neutralen Wert hat, und fügen die MeBe-Ampulle (Maximum Mesenchymal Stress Ampulle) hinzu, um den Punkt künstlich zu machen. Nach der Entscheidung, was der idealste Punkt ist, testeten wir die spezifischen Präparate, welche von Dr. Cornelissen dafür konzipiert wurden, um die Existenz von Geopathien, geopathischen Mix-Stress, Elektrostress durch niedrige Frequenzen und hohe Frequenzen, sowie durch Radioaktivität zu bestimmen. Wir machen auch eine zweite Überprüfung mit zwei weiteren Gegenteilstests.

Bestimmung der elektromagnetischen Ursprungsspannung

Einige der Patienten, die sich in Behandlung befanden, nahmen die Dienste eines Geobiologen in Anspruch, um festzustellen, wo sich die elektromagnetischen Ungleichgewichte an ihrem Wohnort oder am üblichen Arbeitsplatz befanden. In allen Fällen wurde festgestellt, dass sich in dem von dem Patienten im Bett eingenommenen Bereich eine Linie kreuzte, entweder eine Hochspannungsleitung oder eine Mobiltelefonantenne in einem nahegelegenen Radius.

Andere Patienten fanden heraus, dass unterirdische Wasserströmungen unter ihren Häusern passierten und viele von ihnen behaupteten, dass sie mehrere Stunden am Tag mit dem Computer arbeiteten oder dass sie Mobiltelefone benutzten.

Therapie

1. Schritt: Umkehrung des Eisenspins

Als nächstes wird die Therapie mit dem gleichen Blutstropfen durchgeführt, der für die Diagnose verwendet wird, der sich im Spin-Tester befindet und zur gleichen Zeit die Programme zur Behandlung von Geopathien des MORA-Super + ausführt. In dem Gerät RM-10S wird die Information eingeführt, die durch das Blut des Bechers im invertierten A-Modus (180°-Welleninversion) geliefert wird.



2. Schritt: Installation des XXXX Plugs

Am Ende der Therapie schloss jeder Patient den XXXX Plug an eine Steckdose an, die sich zentral am Wohnort oder am Arbeitsplatz befand, um den gesamten elektrischen Stromkreis, wo er bis heute geblieben ist, abdecken zu können.

Ergebnisse und Fazit

Nach Durchführung der vorherigen Verfahren wird erwartet, dass zwischen drei und vier Wochen der nächste Besuch stattfindet, bei dem ein neuer Test durchgeführt wird, um zu überprüfen, ob noch irgendeine Art von elektrostatischer Kraft vorliegt. In allen Fällen, ohne Ausnahme, hörten die Geopathie und der Elektro-Stress auf, positiv getestet zu werden. Diese Ergebnisse wurden in späteren Tests und bis heute, einige Monate nach der Behandlung, bestätigt gefunden. Daher können wir die Wirksamkeit des XXXX Plugs im Hinblick auf den Schutz von durch elektromagnetische Felder verursachten Ungleichgewichten bestätigen.

Gez. Marisa Cano Villalba, Teruel, 10. Juni 2010